Der Vorsitzende erteilt Herrn Detlef Förster das Wort.

Herr Förster trägt das Ergebnis der Begehung vom 06.07.2016 vor. Diese liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Herr Winterhagen merkt an, dass der neue Kreisel an der Kaiserstraße/Hohenfuhrstraße/Uelfestraße eine tolle Lösung ist. Dennoch muss man beim Queren von „Hasenburg“ nach „Wellershaus“ weiterhin ins Schaufenster sehen, um gefahrlos die andere Straßenseite zu erreichen.

Herr Rompf weist auf die Notwendigkeit von Kanten für Blinde hin. Zudem ist ihm aufgefallen, dass ein Leitelement auf der Insel Sparkasse/Uelfestraße falsch liegt. Es müsste schräg gelegt werden. Des Weiteren fehlt eine Fühlhilfe zwischen einer Noppen- und einer Leitplatte.

Frau Ebbinghaus gibt zu Bedenken, dass die Insel vor der Sparkasse sehr schmal ist.

Der Vorsitzende sagt zu, all diese Kritikpunkte beim nächsten Gesprächstermin mit Herrn Dippel, dem Amtsleiter des technischen Bauamtes, zu besprechen. Ebenfalls sollen die kurzen Grünphasen der Fußgängerampeln angesprochen werden.

Der Vorsitzende dankt Herrn Förster für die Ausführungen und schlägt vor, solch eine Begehung auch in den Wupperorten durchzuführen. Dies findet die Zustimmung des Beirates.

Der Vorsitzende bittet Herrn Förster mit Herrn Dippel einen Termin zu vereinbaren, an dem die AG „Barrierearme Stadt“ und der Vorsitzende teilnehmen werden.